

Schiffsichtheitsbehörde

zu

Anlage I.

(Ausführungsbestimmungen zu §. 8 unter B.)

Eingetragen unter Nr. des Verzeichnisses
der Richtigungen und Nachprüfungen.

Protokoll

über

das auf Grund der Nachordnung vom

für (Bezeichnung der Schiffsgattung) (Name)

durchgeführte Nachverfahren.

Schiffsbeschreibung.

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Schiffsgattung | 9. Material des Bodens |
| 2. Schiffsname | 10. = der Bordwände |
| 3. Heimathshafen | 11. = = Bodensfüße |
| 4. Erbauungszeit | 12. * = Spanten |
| 5. Erbauungsort | 13. Art der Eindeckung |
| 6. Name des Schiffers | 14. Art und inbigitre Pferdestärke der Maschine |
| 7. Name des Eigners | 15. Art und Zahl der Kessel, Arbeitsdruck |
| 8. Bauart | 16. Größe der festen Kohlenbehälter |

Anmerkung. Bei Ausfüllung der vorstehenden Schiffsbeschreibung ist anzugeben unter:

1. Ob durch Dampf oder andere Triebkraft bewegt (Schrauben, Seiten-, Hinterrad oder Turbinen) Segelschiff (Art der Takelung, Schleppschiff, Kahn, Kuff, Bark u. s. w.).
4. Monat und Jahr des ersten Zuwasserlassens.
8. Ob mit Kiel oder flachem Boden, Klinker oder Kraveel.
9. bis 12. Ob Holz, Eisen, Stahl.
13. Ob mit festem Deck, offen mit loser Bedachung oder ohne Bedachung.

Erkennungsmaße.

Senkrechter Abstand des festen Bordes von der obersten Marke:

bei dem Tiefgangsanzeiger vorn rechts	m, vorn links	m.
" " " in der Mitte rechts	m, in der Mitte links	m.
" " " hinten rechts	m, hinten links	m.

Grundmaße der Richtig.

Die Leerebene liegt über dem Nullpunkte der Tiefgangsanzeiger (Leertiefe)	m.
Die obere Richebene liegt über dem Nullpunkte der Tiefgangsanzeiger (Leertiefe)	m.
Höhe des RIchraums	m.



Berechnungen.

I. Berechnung der Flächeninhalte der 3 Einfenkungsebenen.

A. In der mittleren Abtheilung des Nischraums, d. h. in der Länge der Leerebene.

Die Länge dieser Abtheilung beträgt m, dieselbe ist gemäß §. 8 B 4b der Ausführungsbestimmungen in Theile getheilt.

Der gemeinsame Abstand der aufzumessenden Breiten beträgt daher m.

Nummer der Breiten der Einfenkungsebene.	Faktor.	Leerebene.		Mittlere Einfenkungsebene.		Obere Nischebene.	
		Breiten.	Produkte.	Breiten.	Produkte.	Breiten.	Produkte.
1	1						
2	4						
3	2						
4	4						
5	2						
6	4						
7	2						
8	4						
9	2						
10	4						
11	2						
12	4						
13	2						
14	4						
15	2						
16	4						
17	1						
Summe der Produkte							
$\frac{1}{3}$ des gemeinsamen Abstandes der Breiten							
Inhalt des mittleren Theiles der Einfenkungsebene in Quadratmeter							

B. Inhalt der mittleren Einsenkungsebene in der vorderen und hinteren Abtheilung des Raigraums.

a) Vorderer Theil.

Länge	m		
		Faktor.	Produkt.
Vordere Breite . .	m	1	
Mittlere = . . .	m	4	
Hintere = . . .	m	1	
			<hr/>
Summe der Produkte . .			
$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ *) des Abstandes dieser Breiten von einander . . .			<hr/>
Inhalt dieses Theiles	qm.		

b) Hinterer Theil.

Länge	m		
		Faktor.	Produkt.
Vordere Breite . .	m	1	
Mittlere = . . .	m	4	
Hintere = . . .	m	1	
			<hr/>
Summe der Produkte . .			
$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ *) des Abstandes dieser Breiten von einander . . .			<hr/>
Inhalt dieses Theiles	qm.		

C. Inhalt der oberen Nischebene in der vorderen und hinteren Abtheilung des Raigraums.

a) Vorderer Theil.

Länge	m		
		Faktor.	Produkt.
Vordere Breite . .	m	1	
Mittlere = . . .	m	4	
Hintere = . . .	m	1	
			<hr/>
Summe der Produkte . .			
$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ *) des Abstandes dieser Breiten von einander . . .			<hr/>
Inhalt dieses Theiles	qm.		

b) Hinterer Theil.

Länge	m		
		Faktor.	Produkt.
Vordere Breite . .	m	1	
Mittlere = . . .	m	4	
Hintere = . . .	m	1	
			<hr/>
Summe der Produkte . .			
$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ *) des Abstandes dieser Breiten von einander . . .			<hr/>
Inhalt dieses Theiles	qm.		

*) ob der Faktor $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ zu nehmen ist, richtet sich nach der Ausführungsbestimmung zu §. 8 Lit. C Ziffer 4.

D. Gesamtinhalt der mittleren Einsenkungsebene.

Vorderer Theil	qm
Mittlerer =	=
Hinterer =	=
	<hr/>
Summe	qm.

E. Gesamtinhalt der oberen Nischebene.

Vorderer Theil	qm
Mittlerer =	=
Hinterer =	=
	<hr/>
Summe	qm.



II. Berechnung des ganzen Nichtraums.

	Factor.	Produkt.
Inhalt der Leerebene	qm	1
Inhalt der mittleren Einfenkungsebene	=	4
Inhalt der oberen Nischebene	=	1
Summe der Produkte		
$\frac{1}{3}$ des Abstandes der (Haupt-) Einfenkungsebenen von einander		
Kubischer Inhalt des ganzen Nichtraums		cbm
oder Tragfähigkeit des Schiffes bis zur oberen Nischebene		Tonnen.

III. Berechnung der oberen Nichtschicht,

b. h. zwischen der mittleren Einfenkungs- und der oberen Nischebene.

Inhalt der oberen Nischebene	qm	
Inhalt der mittleren Einfenkungsebene	=	
Summe		
$\frac{1}{2}$ Summe		
Abstand der Einfenkungsebenen von einander		
Kubischer Inhalt der oberen Nichtschicht		cbm
Mittlerer Inhalt dieser Nichtschicht } für je zwei Centimeter Einfenkung }	=	$\frac{\text{Kubischer Inhalt dieser Schicht}}{\text{halbe Höhe der Nichtschicht in Centimeter}} =$
		Tonnen.

IV. Berechnung der unteren Nichtschicht,

b. h. zwischen der mittleren Einfenkungs- und Leerebene.

Kubischer Inhalt des Gesamtraums	cbm	
Kubischer Inhalt der oberen Nichtschicht	=	
Kubischer Inhalt der unteren Nichtschicht		cbm
Mittlerer Inhalt dieser Nichtschicht } für je zwei Centimeter Einfenkung }	=	$\frac{\text{Kubischer Inhalt dieser Schicht}}{\text{halbe Höhe der Nichtschicht in Centimeter}} =$
		Tonnen.



V. Nachweis der Tragfähigkeit.

Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit	Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit	Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit	Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit	Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit	Rittlerer Ziefgang	Trag- fähigkeit
Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.	Meter.	Tonnen.
(von 2 zu 2 Centi- meter fort- schrei- tend.)											



VI. Berechnung des Völligkeitskoeffizienten des Achtraums.

Gesamtlänge der oberen Achsebene	m
Größte Breite des Achtraums	m
	<hr/>
	Produkt
	qm
Höhe des Achtraums	m
	<hr/>
	Produkt

Dieses Produkt ist gleich dem kubischen Inhalte des dem Achtraum umschriebenen Parallelepipeds.

Mithin:

$$\text{Völligkeitskoeffizient des Achtraums} = \frac{\text{Tragfähigkeit des Schiffes bis zur oberen Achsebene}}{\text{Inhalt des dem Achtraum umschriebenen Parallelepipeds}} = 0,$$

Die Aichung dieses Schiffes wurde durch

..... erforderlich. Dieselbe wurde am

zu ausgeführt.

....., den

18.....



Schiffsaichbehörde.
(Unterschrift.)

Die Aichprüfung dieses Schiffes wurde durch

..... erforderlich. Dieselbe wurde am

zu ausgeführt und ergab, daß der tiefste Punkt der äußeren

Fläche des Schiffsbodens cm unter dem Nullpunkte der Tiefgangsanzeiger liegt, und daß der

durchschnittliche senkrechte Abstand der Leermarken von der wirklichen Leerebene cm beträgt.

....., den

18.....



Schiffsaichbehörde.
(Unterschrift.)

